

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb



Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Datum: 01.09.2010	Aktenzeichen: 861		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	06.09.2010	Kenntnisnahme	
Verwaltungsrat Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau	16.09.2010	Entscheidung	
Stadtrat	28.09.2010	Kenntnisnahme	

Betreff:

2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau

Beschlussvorschlag:

- Der Verwaltungsrat beschließt gem. § 7 Abs. 2 der Satzung des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs den in der Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebes Landau, Anstalt des öffentlichen Rechts für das Jahr 2010 für die Betriebszweige Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung, Bauhof, Projektentwicklung Landesgartenschau und Straßenreinigung mit folgenden Zahlen:

Erfolgsplan

Erträge	15.305.000 €
Aufwendungen	15.189.000 €

Vermögensplan

Einnahmen	9.252.000 €
Ausgaben	9.252.000 €

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt

für das Jahr 2011 auf 4.330.000 €

für das Jahr 2012 auf 1.000.000 €

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 150.000 €

- Der Rat der Stadt Landau stimmt dem Beschluss des Verwaltungsrates gem. § 7 Abs. 2 der Satzung des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs über den 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 zu.

Begründung:

Die Änderungen (im beigefügten Nachtrag 2 grau hinterlegt) sind nachfolgend dargestellt:

- BZW Abfallentsorgung

Bauunterhaltskosten für Dienstgebäude Friedrich-Ebert-Straße 5 – der bisherige Planansatz in Höhe von 50 T€ wurde um 140 T€ auf nunmehr 190 T€ € erhöht, da alle geplanten Arbeiten noch im Jahr 2010 durchgeführt und abgerechnet werden. Vorgesehen sind u.a. Wärmeschutzmaßnahmen in- und außerhalb des Gebäudes, Austausch von Fenstern mit Schallschutzglas im Erdgeschoss zum Marienring, Einbau von zwei Automatiktüren im Bereich des Zuganges zum Aufzug, Malerarbeiten aller Verkehrsflächen (Flure etc.) sowie in Büroräumen des EWL.

Der Ansatz für die Beschaffung von Restmüllgefäßen wurde von 100 T€ auf 20 T€ reduziert, da die Umsetzung des neuen Abfallkonzeptes erst im Jahr 2011 zur Umsetzung kommt.

- BZW Projektentwicklung Landesgartenschau

Die bisherigen Ansätze wurden sowohl im Erfolgsplan als auch im Vermögensplan den aktuellen Erkenntnissen und Entwicklungen seit Gründung des Betriebszweiges zum 01. Juni 2010 angepasst.

Anlagen:

Anlage: Nachtrag zum Wirtschaftsplan EWL 2010

Beteiligtes Amt/Ämter: BGM, 20

Schlusszeichnung: OB

